

GEMEINDEZEITUNG

Bergheim

Nr. 165 | Dezember 2015

Information des Bürgermeisters

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünschen*

der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten
und alle Ortsvereine



9

ENERGIEERHEBUNG IN
BERGHEIM

11

ENTSORGUNGS-
TERMINE 2016: Infoblatt

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** FLÜCHTLINGSSITUATION
IN BERGHEIM
- 7** STELLENAUSSCHREIBUNG
LEITER/IN BAUVERWALTUNG
- 9** CHRISTBAUMSAMMLUNG
11. JÄNNER 2016
- 16** JAHRESRÜCKBLICK
2015

LEBEN IN BERGHEIM

- 20** FINANZÄMTER
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
- 28** NEUE MITTELSCHULE
„BERUFSORIENTIERUNG“

VEREINSLEBEN

- 30** SU BERGHEIM
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

KULTUR

- 32** MUSIKKAPELLE BERGHEIM
CÄCILIAKONZERT

WIR STELLEN VOR

- 33** JVP BERGHEIM

GESCHICHTE

- 34** AUS ALTEN ZEITEN
VOM KATZENFIRST BIS ZUM
BAUOPFER

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 35** MENSCHEN
- 36** VERANSTALTUNGEN



13

Foto: Nauthauser Frank

**Gewässerökologische
Maßnahmen Fischach**



18

„Ich geh' mit meiner Laterne und
meine Laterne mit mir...“

**Bergheimer Martin
Streitfellner Daylong
Supercup Sieger 2015**

24



29

Kinder gesund bewegen

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

**Redaktionsschluss für die nächste Aus-
gabe ist der 22.01.2016**

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre
Hochzeits- oder Babyfotos auf
gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben
gerade eine besondere Leistung er-
bracht, einen akademischen Abschluss
oder eine besondere Auszeichnung er-
halten? Lassen Sie es uns wissen, wir
berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider
keine Privatanzeigen berücksichtigen.
Wir bitten um Verständnis. Gerne ver-
öffentlichen wir aber Stellenangebote
von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

In wenigen Wochen geht das Jahr 2015 zu Ende und ich darf einen Rückblick auf die wichtigsten Projekte und Ereignisse geben:

- Im April konnte im Rahmen des Besuches von Erzbischof Dr. Franz Lackner die neue Aufbahrungshalle ihrer Bestimmung übergeben werden. Damit haben wir jetzt ein zeitgemäßes, auch künstlerisch sehr schön gestaltetes Gebäude, das ein dem Anlass entsprechendes Ambiente bieten kann.
- Das Wohnbauprojekt am Bräumühlweg wurde fertiggestellt und es konnten 49 Wohnungen übergeben werden.
- Im Februar wurde unsere Gemeinde in das e5-Programm (Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden) aufgenommen. Das ist der Start in eine Zukunft als energieeffiziente Gemeinde. Ein e5-Team wird sich laufend mit Erhebungen von Standards und Maßnahmen für mehr Energiebewusstsein auseinandersetzen.
- Im Oktober wurde unserer Gemeinde in Innsbruck das Zertifikat „familienfreundliche Gemeinde“ verliehen. Das freut uns ganz besonders und wir werden weiterhin alles daran setzen, unsere Familien gut zu unterstützen.
- Der Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses in der Hauptwache Bergheim wurde in Betrieb genommen. Damit ist unsere Gemeinde „feuerwehrtechnisch“ wieder auf dem neuesten Stand und bietet den vielen Freiwilligen eine gute Grundlage, schnell und effizient helfen zu können.

Hier noch ein kleiner Ausblick in das Jahr 2016:

- An den Gewässern Fischach und Plainbach werden Hochwasserschutz und gewässerökologische Maßnahmen umgesetzt.
- Mehrere Brücken über den Ehrenbach, Leihartingbach und Mühlbach müssen aus Sicherheitsgründen erneuert werden.
- Die Planungen für die Erweiterung der Schulen werden fortgesetzt, ein Architektenwettbewerb wird vorbereitet.

Zum Jahresende bedanke ich mich sehr herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in irgendeiner Weise in unserer Gemeinde engagiert haben. Dank gilt auch allen Firmen, Partnern, Institutionen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit und allen Gemeindebediensteten sowie der Gemeindevertretung für ihren Einsatz für unsere Gemeinde.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich ruhige und besinnliche Stunden und für das neue Jahr viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr/Euer Bürgermeister




bergheim - die energieeffiziente gemeinde



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at.
Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



NEU: Broschüre Psychotherapie im Flachgauer Seenland

Die neu aufgelegte aktuelle Broschüre enthält auf gut 30 Seiten Kontaktdaten, Schwerpunkte und Angebote von vielen TherapeutInnen in dieser Region. Außerdem finden Sie allgemeine Infos zu Psychotherapie und Infos zu Kosten & Abrechnung.



Download der Broschüre



Foto: Stefanie Salzer-Deckert / pixelio.de

AK-Kompetenzberatung hilft bei Berufsorientierung und Weiterbildungsfragen

Probleme und Unsicherheiten entstehen heute vor allem dann, wenn man von einer Lebensphase in die nächste tritt. Welche Richtung soll man einschlagen? Meistens gibt es keinen Wegweiser. Die AK Kompetenzberatung begleitet Sie bei wichtigen Entscheidungen an den Schnittstellen zwischen Schule und beruflicher Ausbildung. Sie ist besonders für Phasen des schulischen und beruflichen Wandels gedacht: beim beruflichen Ein- oder Umstieg. Abgedeckt werden im Rahmen der AK-Kompetenzberatung ganz unterschiedliche Themenbereiche wie: „Die richtige Schulwahl“, „Schule oder Lehre“, „Perspektivenplanung für Maturanten“ oder „Potentialanalyse“ (speziell für Erwachsene, d.h. über 20 Jahre).

Für AK-Mitglieder und ihre Angehörigen ist diese Kompetenzberatung kostenlos!

Anmeldung:
0662/88 30 81-555



Weihnachtsbaum am Dorfplatz

Der Weihnachtsbaum am Dorfplatz wurde heuer von der Familie Gallbauer, Radeckerweg gespendet. **Herzlichen Dank!**



WC-Anlage Generationenpark

Auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung wurde im Generationenpark eine WC-Anlage und ein Unterstand um ca. Euro 50.000,-- errichtet.

WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr Hausarzt Pause macht ...



Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Heuerschuss geplagt – was tun? Medizinische Hilfe finden Sie im **HAUSARZT NOTDIENST ZENTRUM** für die Stadt Salzburg und die Gemeinden Wals-Siezenheim, Großgmain, Grödig, Anif, Elisabeth-Koppl, Halling, Exlhausen, Bergheim.

Hausarzt
**NOTDIENST
ZENTRUM**

TELEFON
141

Dr. Karl Renner-Straße 8, 5020 Salzburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 19 – 23 Uhr
Sa, Sonnt, Feiertag 9 – 23 Uhr (19 – 23 Uhr)

Hausärztlicher Telefon- und Visitenstdienst: 24h
Zusätzlicher telefonischer Notdienst von 23 – 7 Uhr

Buslinie 2: Ingelewendstraße / Buslinie 4: Caracastraße



www.notdienst141.at



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

In den Herbst- und Wintermonaten ist es besonders für Fußgänger und Radfahrer gefährlich. Die frühe Dämmerung, schlechte Sicht, Nebel, ungenügend ausgeleuchtete Wege und unangepasste Fahrweise führen in dieser Zeit zu vielen Unfällen.

Polizei Sicherheitstipps für Fußgänger und Radfahrer:

- Tragen Sie helle oder mit reflektierenden Elementen versehene Kleidung
- Reflektierende Bänder, Warnwesten, udgl. erhöhen Ihre Sichtbarkeit
- Vermeiden Sie schlecht beleuchtete Fahrbahnabschnitte, sofern kein ordnungsmäßiger Gehsteig vorhanden ist
- Benutzen Sie gut beleuchtete Übergangsstellen, an denen Fußgänger und Radfahrer sowie Fahrzeuge gut erkennbar sind
- Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, dass sie im Straßenverkehr durch helle oder reflektierende Kleidung gut sichtbar sind
- Machen Sie nicht nur Ihr Auto, sondern auch Ihr Rad winterfit. Das betrifft vor allem Beleuchtung, Bremsen und Reifen

Beispiele für die Sichtbarkeit von Fußgängern

- Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen
- Hellgekleidete Fußgänger können aus zirka 50 Meter erkannt werden
- Zusätzliche reflektierende Materialien können die Sichtbarkeit auf 130 bis 160 Meter erweitern

SPORTLERBALL DES FC BERGHEIM

In die Stockschützenhalle lädt der FC Bergheim am Samstag, 30. Jänner zum alljährlichen Faschingsgshnas. Heuer zum ersten Mal ohne ein bestimmtes Motto, daher wird die Kostümwahl um einiges leichter fallen.

Jede Menge kreative Masken werden erwartet und damit sich die Besucher beim Verkleiden so richtig ins Zeug legen, werden auch heuer wieder die besten Maskierungen prämiert. Bei der Tombola warten wie jedes Jahr viele schöne Sachpreise auf die Ballgäste.

Stimmung im Saal wird durch die Liveband „Happy Singers“ verbreiten. Das absolute Highlight des Abends ist die Mitternachtseinlage von den Kampfmannschaften der Frauen und Männer mit Tanz und Sketch. Beginn ist um 20:30 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es unter 0676-5083357 um € 8,-, an der Abendkasse um € 10,-.

Flüchtlingssituation in Bergheim

Das Bundesministerium f. Inneres (BMI) wird Mitte Dezember die Pläne für die Unterbringung von Flüchtlingen im Gebäude der Fa. Westinvest GmbH im Handelszentrum der BH Salzburg-Umgebung vorlegen. Die Gemeinde wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Interessen der Bürger wahrnehmen und ebenfalls eine Stellungnahme abgeben.

Die erforderlichen Adaptierungen sind vom Eigentümer durchzuführen. Das Gebäude wird vom Bundesministerium f. Inneres (BMI) angemietet. Die Flüchtlingsbetreuung übernimmt die Fa. ORS. Aufgrund der notwendigen Arbeiten werden die Flüchtlinge voraussichtlich nicht vor März 2016 einziehen. Seitens des BMI besteht weiterhin die Zusicherung an LH Dr. W. Haslauer nicht mehr als 250 Flüchtlinge unterzubringen. Sobald das konkrete Betreuungskonzept vorliegt, wird die Gemeinde einen Informationsabend veranstalten.

In Salzburg-Kasern wird derzeit das Flüchtlingsquartier Straniakstraße ausgebaut. Die ersten AsylbewerberInnen werden voraussichtlich Anfang März 2016 einziehen. Das Quartier soll Platz für bis zu 246 Menschen (auch Familien) bieten. Das Konzept sieht vor, dass sich die Menschen dort selbst versorgen. Es werden rund um die Uhr QuartiersbetreuerInnen vor Ort sein. Wenn Sie Fragen zum Flüchtlingsquartier Straniakstraße haben, steht Ihnen folgende Kontaktadresse zur Verfügung:

Flüchtlingsquartier
Straniakstraße,
www.fluechtlingsarbeit-salzburg.at,
Tel. 0664/84 21 038,
E-Mail: erwin.oberbramberger@diakoniewerk.at

Flüchtlingsbeirat Bergheim

Wie in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, hat sich in Bergheim ein Flüchtlingsbeirat gebildet. Der Flüchtlingsbeirat ist eine Arbeitsgruppe, die sich aus Vertretern der Gemeinde, Experten und freiwilligen Helfern zusammensetzt. Es werden dort Fragen und Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Bergheim besprochen und koordiniert.

Um auf die Situation entsprechend vorbereitet zu sein, werden nach wie vor Freiwillige für die bevorstehende Flüchtlingsarbeit gesucht. Die Formulare dazu können Sie im Internet herunterladen und liegen im Gemeindeamt auf.

Hundekot nicht liegenlassen! Viele Beschwerden im Dorfbereich

Wir möchten nochmals eindringlich an alle Hundebesitzer appellieren, Hundekot nicht liegen zu lassen.

In letzter Zeit gingen beim Gemeindeamt viele Beschwerden über Hundekot vor allem im Nahbereich des Dorfplatzes ein. Dabei befinden sich auf dem Weg zum Lokalbahnhof (neben Gmachl) oder beim Friedhof (Richtung Maria Plain) Entsorgungsstationen für Hundekot. Bitte nutzen Sie diese Entsorgungsmöglichkeiten, die es überall in Bergheim gibt. Sie tragen damit zu einem besseren Miteinander bei.

**UND DENKEN SIE DARAN:
IN BERGHEIM GILT DIE HUNDELEINENPFLICHT!!!**





Die App der Gemeinde

Menschen möchten Informationen schnell, einfach und bequem erhalten. Dabei spielt Mobilität eine große Rolle. Nicht nur hier, auch in anderen Gemeinden. Mit der Gemeinde-App Gem2Go stellen wir eine neue, moderne und mobile Möglichkeit zur Verfügung, mit der Gemeinde zu kommunizieren.

Mitarbeiter, Amtszeiten, die Gemeindezeitung, Veranstaltungen, aktuelle Neuigkeiten, Vereinsinfos, Unterkünfte, Gastronomie, uvm. ist mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone verfügbar.

Einfach online über www.gem2go.at/getapp auf das Smartphone downloaden. Die Bedienung ist einfach, die App wird automatisch mit den lokalen und aktuellen Informationen zur Heimatgemeinde gestartet. Aber auch für alle anderen Gemeinden in ganz Österreich gibt es zahlreiche Informationen abzurufen.

Egal ob im Urlaub, auf Reisen – mit der Gemeinde-App Gem2Go ist man immer über die jeweilige Gemeinde in Österreich und natürlich über die Heimatgemeinde top informiert.

Hier können Sie die App herunterladen. Einfach QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Bergheim schreibt folgende Stelle ab sofort bzw. nach Vereinbarung in der Entlohnungsgruppe „a“ oder „b“ aus:

LEITER/IN DER BAUVERWALTUNG

Anstellungserfordernisse sind ein Hochschulabschluss (z.B. Diplom-Ingenieur/in für das Bauwesen), bzw. der Abschluss einer Fachhochschule oder einer höheren technischen Lehranstalt (HTL Hoch- oder Tiefbau), einschlägige Fachkenntnisse im Bauwesen, Berufserfahrung (vorzugsweise mit Praxis im Gemeinde- oder Landesdienst) sowie Erfahrungen im Bereich Baurecht und Vergaberecht.

Erwartet werden hohe Leistungsbereitschaft, die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung, Teamgeist, Selbständigkeit, organisatorische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Der Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- sachliche und personelle Leitung der Bauverwaltung einschließlich aller Büro- und Außendienstarbeiten;
- Abwicklung der Bauverfahren einschließlich Bescheiderstellung, Bauüberwachung und Vollzug aller baurechtlichen Bestimmungen;
- Ausschreibung, Betreuung und Abrechnung der Bauaufträge und Bauvorhaben der Gemeinde;
- Agenden der Straßenpolizei;
- kaufmännische und technische Aufsicht des Bauhofes sowie Koordination der Arbeiten;
- Betreuung und Instandhaltung der Gemeindeimmobilien (Facility Management)
- Erstellung des Baubudgets samt Haushaltsüberwachung;
- Sachbearbeiter/in im Bau- und Raumplanungsausschuss u.a. Gremien;
- Beratung der Gemeindeorgane in allen Bauangelegenheiten und Raumordnungsfragen.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt aufgrund der Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Anstellungsvoraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Grundwehr- oder Zivildienst bzw. der Nachweis der Befreiung. Bewerbungen sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis **21.12.2015** beim Gemeindeamt, z.H. Herrn AL Zitz, einzubringen.

Bewerber/innen haben sich nach Einladung zur Vorstellung erforderlichenfalls einem Hearing zu unterziehen.

Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0662/452021-21. Der Ausschreibungstext befindet sich auch im Internet unter www.bergheim.at.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes. Im Falle einer Aufnahme ist eine Strafregisterbescheinigung nachzureichen.

Der Bürgermeister:
Johann Hutzinger eh.



Richtige Regelung der Raumtemperatur

Quelle: Energieberatung Salzburg

Durch eine gezielte Regelung der Raumtemperatur kann der Heizenergieverbrauch wesentlich gesenkt werden. Üblicherweise sind Heizkörper heute mit Thermostatventilen ausgestattet, die eine exakte Regelung der individuellen Raumtemperatur erlauben. Häufig werden die Thermostatventile falsch bedient, weshalb sich mögliche Einsparungspotentiale nicht realisieren lassen.

Der Bewohner stellt über die Einstellpositionen am Thermostatkopf die gewünschte Grundtemperatur im Raum ein (z.B. entspricht Stellung 3 einer Raumtemperatur von ca. 20°C). Der Heizkörper läuft also solange, bis die eingestellte Temperatur im Raum erreicht ist. Der Temperaturfühler im Thermostatkopf sorgt nun dafür, dass die Raumtemperatur konstant gehalten wird. Steigt z.B. die Temperatur im Raum durch Sonneneinstrahlung, so spricht der Temperaturfühler im Thermostatkopf an und drosselt die Wasserzufuhr zum Heizkörper. Dadurch wird dem Raum weniger Wärme zugeführt. Sinkt umgekehrt die Temperatur, weil z.B. stoßgelüftet wurde, so wird die Durchflussmenge im Heizkörper erhöht und der Heizkörper wird wieder warm.

Die Frostschutzstellung garantiert ein Temperaturniveau, das ein Abfrieren der Leitungen verhindert, z.B. in Kellerräumen oder bei Abwesenheit.

Tipps für energiesparendes Heizen

- Richtig lüften: stoßlüften anstatt ständig gekippter Fenster. Denn: Trifft kalte Luft vom geöffneten Fenster den Regler, so wird das Ventil vollständig geöffnet – die nachströmende Wärme entweicht über das gekippte Fenster. Der Heizkörper muss also ständig laufen, um die Temperatur zu halten und verbraucht unnötig Energie.

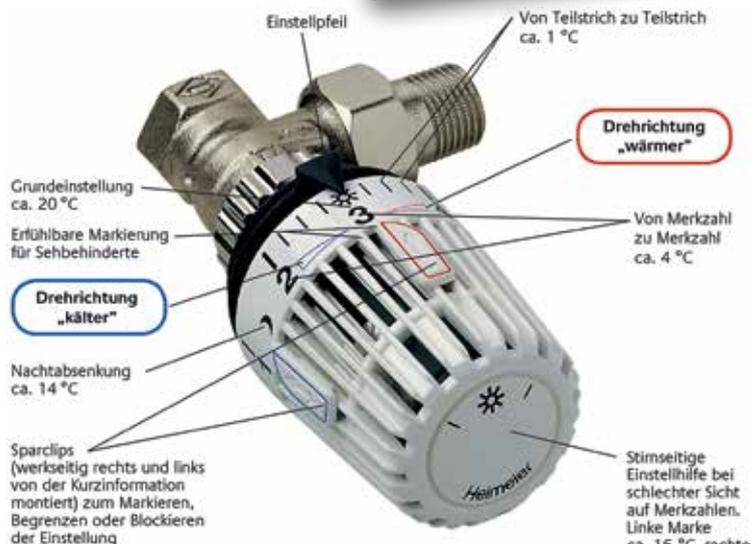
- Eine Reduzierung der Raumtemperatur um 1°C spart ca. 6% der Energiekosten.
- Heizkörper und Thermostatventile freihalten: Lange Gardinen, ungünstig platzierte Möbel und Verkleidungen beeinträchtigen die Wärmeabgabe des Heizkörpers und die Funktion des Temperaturfühlers im Thermostatkopf.
- Die Türen zu kälteren Räumen immer geschlossen halten.
- Der Wirkungsgrad eines Heizkessels kann im Verlauf eines Betriebsjahres um bis zu 4% sinken. Achten Sie auf eine regelmäßige Wartung Ihres Heizkessels.

- Ungedämmte Heizungsrohre in unbeheizten Räumen nachträglich dämmen.

Haben Sie noch Fragen?

Nutzen Sie die kostenlose Energieberatung, um sich optimal über Energieeinsparungspotentiale und Fördermöglichkeiten für ihr Eigenheim zu informieren. Der Schwerpunkt der Beratung wird den individuellen Wünschen und Fragestellungen unserer Kunden angepasst und umfasst alle wesentlichen Bereiche in Neubau- oder Sanierungsfragen.

Anmeldung zur kostenlosen Vorort-Beratung unter 0662/8042-3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung



Sammelbehälter für Altpapier und Kunststoffverpackungen

Wir möchten nochmals sehr eindringlich an Sie appellieren, die Sammelinseln sauber zu halten. Gerade um die Weihnachtszeit fallen sehr viele Verpackungen an. Sollten die Sammelbehälter voll sein, werfen Sie bitte nichts daneben, sondern bringen Sie die bereits getrennten Altstoffe in den Recyclinghof der SAB.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit, eine kleinere Tonne (240 l) zum Sammeln von Altpapier oder Kunststoffverpackungen bei sich zu Hause, eventuell auch mit einem Nachbarn gemeinsam, zu bestellen. Bei ordnungsgemäßer Befüllung ist die Entsorgung kostenlos. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei unserer Umweltberaterin Frau Mag. Christine Schnell, Tel. Nr. 452021-32.



Sie können sich eine 240 l Tonne zur Sammlung von Altpapier oder Kunststoffverpackungen bei sich zu Hause bestellen. Die Abfalltrennung wird dadurch für Sie wesentlich komfortabler.

ENERGIEERHEBUNG IN BERGHEIM

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, wurden Fragebögen zur Energieerhebung an die Bergheimer BürgerInnen ausgesendet. Um eine aussagekräftige Erhebung zu garantieren und einen sinnvollen Maßnahmenplan zu erstellen, ist eine hohe Rücklaufquote sehr wichtig. Deshalb möchten wir Sie hiermit höflich daran erinnern, den Fragebogen auszufüllen und an uns zu retournieren, falls dies noch nicht geschehen ist. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Links zum Thema Energieausweis und Heizkosten, falls Sie sich selbst noch mehr zu diesem Thema informieren möchten.



bergheim
die **energieeffiziente** gemeinde

Christbaumsammlung

Die Christbäume werden am Montag, dem 11. Jänner 2016, von den Liegenschaften abgeholt. Legen Sie die Christbäume ohne Schmuck rechtzeitig zur Abholung bereit. Bilden Sie, wenn möglich, „Gemeinschaftshaufen“. Dies erleichtert die Abholung und spart Zeit und Geld. Legen Sie nach Beendigung der Sammlung keine Christbäume mehr bereit.



Eislaufhalle Bergheim

Eintrittspreise 2015/2016

		Euro
Eintritte Mo / Mi / Fr Samstag, Sonntag und Feiertag und Ferien	Erwachsene	3,50
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,90
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,20
Eintritte ermäßigt Di / Do 11:00 - 17:00 Uhr Mo / Mi / Fr / Sa / So - ab 17:00 Uhr	Erwachsene	2,80
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	2,50
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	2,00
Saisonkarten	Erwachsene	50,00
	Ermäßigter Tarif vom 15. - vollend. 18. Lebensjahr	34,00
	Kinder vom 3. - vollend. 15. Lebensjahr	25,00
	Familienkarte (inkl. Jugendliche bis 18 Jahre)	65,00
Schulklassen gegen Voranmeldung, Mo - Fr, 08:00 - 17:00 Uhr	je Kind (Pflichtschule)	1,50
	je Jugendlichen (AHS, HTL, HAK, ...)	2,00
Besucherkarte/Begleitperson		0,50
Einsatz für Chipkarten		4,00
Ersatzkarte		7,00
Miete Eiszeit nach Vereinbarung	1,0 Stunde	90,00
	1,5 Stunden	120,00
Verleihgebühren	Schlittschuhe	3,00
	Schlittschuhe schleifen	5,00
	Helm	1,00

Öffnungszeiten

Wochentag	Uhrzeit
Montag und Mittwoch	11:00 - 19:00
Dienstag und Donnerstag	11:00 - 17:00
Dienstag - Schlägerlauf (Kinder bis 15 Jahre)	17:00 - 18:30
Freitag	11:00 - 20:00
Samstag, Sonntag und Feiertag	10:00 - 19:00
Weihnachts- und Semesterferien an allen Wochentagen (Montag - Sonntag)	10:00 - 19:00
Heiliger Abend und Sylvester	10:00 - 16:00
25.12. (Christtag) und 01.01. (Neujahrstag)	geschlossen!

Kontakt:

Tel.Nr. 0662/451592-14 - bei Nichtmelden
0664/124 98 61 oder Gemeindeamt Bergheim,
Tel. 0662/452021-0



Entsorgungstermine 2016

GEMEINDE BERGHEIM

BIOTONNE (Dienstag)

Jänner	05. 19.
Februar	02. 16.
März	01. 15. 29.
April	12. 26.

Mai	10. 24.
Juni	07. 21.
Juli	05. 12. 19. 26.
August	02. 09. 16. 23. 30.

September	06. 13. 20. 27.
Oktober	11. 25.
November	08. 22.
Dezember	06. 20.

RESTABFALLTonne (Dienstag)

Aupoint | Dorfstraße (von Haus Webersberger bis einschließlich Bäckerei und Raika) | Freyweg | Gaglhamerweg | Gottfried-Schenker-Straße | Griesfeldweg | Hagenastraße | Handelszentrum | Hofstätterweg | Kematingweg | Kirchfeld | Kreuzfeldweg | Langwiesweg | Metzgerstraße | Mitterfeld | Mitterstraße | Muntigl | Oberndorferstraße | Pfarrweg | Plainbachstraße | Plainbergweg | Plainwiesenweg | Schulstraße | Siggerwiesen | Sonnleiten | Überfuhrweg | Zollhausweg

Jänner	05. 19.
Februar	02. 16.
März	01. 15. 29.
April	12. 26.

Mai	10. 24.
Juni	07. 21.
Juli	05. 19.
August	02. 16. 30.

September	13. 27.
Oktober	11. 25.
November	08. 22.
Dezember	06. 20.

RESTABFALLTonne (Mittwoch)

Ableitenweg | Alte Mattseerstraße | Auweg | Bachfeldweg | Binderweg | Bodenleitenweg | Bräumühlweg | Breitweg | Brunnwiesweg | Daxfeld | Dorfstraße (von Schule bis Ortsende bei Lagerhausstr.) | Fischachstraße | Florianiweg | Furtmühlstraße | Gangsteig | Gastagweg | Gitzenweg | Grafenholzweg | Hainachweg | Hintergitzenweg | Hocheggweg | Hochgitzenstraße | Holzbauernweg | Iselstraße | Kapellenweg | Kasern | Keltenweg | Kerathweg | Korbweg | Kramerweg | Lagerhausstraße | Lamprechtshausener Bundesstraße | Leichartingweg | Lengfelden | Maria-Sorgstraße | Mattseer Landesstraße | Mitterwaldweg | Moosfeldstraße | Mühlbachweg | Pflegerweg | Plainwaldweg | Radeckerweg | Rauhleitenweg | Reitbachstraße | Reitweg | Römerweg | Sigmüllerweg | Schmiedweg | Steinrinweg | Teichweg | Tennweg | Uferweg | Unterfeldstraße | Viehausenerstraße | Voggenberg | Voggenbergstraße | Waldleitenweg | Wagnerweg | Wehrstraße | Windingstraße | Wolfauweg | Xantenweg

Jänner	07. (Do) 20.
Februar	03. 17.
März	02. 16. 30.
April	13. 27.

Mai	11. 25.
Juni	08. 22.
Juli	06. 20.
August	03. 17. 31.

September	14. 28.
Oktober	12. 27. (Do)
November	09. 23.
Dezember	07. 21.

UMWELTBERATUNG

Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr | Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr im Gemeindeamt, Frau Mag. Christine Schnell, **Telefon: 45 20 21-32**

GARTENABFALLSAMMLUNG: 9. Mai und 7. November 2016

Sie können Ihre Gartenabfälle auch direkt zur Grünschnittkompostieranlage nach Viehausen bringen;

Montag und Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (**Telefon: 45 67 27**)

Berechtigungskarte für den Recyclinghof der SAB

Für Bergheimer Bürgerinnen und Bürger; zur kostenlosen Abgabe von Sperrabfall und Altstoffen in haushaltsüblichen Mengen und Kleinmengen von Problemstoffen;

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Freitag: 07:00 – 16:30 Uhr, Samstag: 07:00 – 12:00 Uhr

Sie erhalten die Karte im Gemeindeamt.

Sperrige Hausabfälle: Abgabe im Recyclinghof der SAB

Nur große sperrige Hausabfälle; **nach folgenden Bereichen trennen:**

- ◆ **Eisen:** z.B.: Wäscheständer, Waschmaschinen, Fahrräder, ...
- ◆ **Altholz:** z.B.: Möbel, Platten aus Holz, ...
- ◆ **Sperrabfall:** z.B.: Polstermöbel, Gartenmöbel, Platten aus Kunststoff, ...



Trenn-Information



☺ JA	Restabfall	NEIN ☹
	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Kehricht, Hygieneartikel, Kugelschreiber, Feinstrumpfhosen, Einwegrasierer, Stoffreste, Zahnbürsten, Porzellan, Kerzenreste, Tonbandkassetten, Lederabfälle, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Verpackungen, Problemstoffe;



☺ JA	Bioabfall	NEIN ☹
	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, welke Zimmerpflanzen, Küchenrolle, Papierserviette, Grasschnitt, Laub, Blumen, Fallobst, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle);



☺ JA	Altpapier	NEIN ☹
	Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Telefonbücher, Kuverts, Briefpapier, Papiertragetaschen, Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, Kohle- und Durchschreibepapier; Größere Kartons in den Recyclinghof bringen!



☺ JA	Altglas	NEIN ☹
	Hohlgläser, Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen;	Fensterglas, Bleikristall, Glühbirnen, Spiegelglas, Porzellan, Keramik;



☺ JA	Verpackungen	NEIN ☹
	<p>GELBE TONNEN: Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, kleine Geschenksverpackungen aus Textil oder Holz, ...</p> <p>BLAUE TONNEN: Verpackungen aus Aluminium und Metall Konservendosen, Metalltuben, Schalen, Alufolien, ...</p> <p>Nur saubere Verpackungen einwerfen!</p>	Spielsachen, Einwegrasierer, sperrige Holzsteigen und -kisten, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, Alufelgen, sperrige Metallteile, ...



☺ JA	Problemstoffe	NEIN ☹
	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Stoffe (Farben und Lacke, Frostschutzmittel, Klebstoffe...), ölhaltige Abfälle, Altspisefette, Säuren und Laugen, Batterien, Leuchtstoffröhren, Autobatterien, Fotochemikalien;	<ul style="list-style-type: none"> • Problemstoffe in der Originalverpackung bringen; • keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen; • Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (für Batterien, ...);



☺ JA	Elektroaltgeräte	NEIN ☹
	Bildschirmgeräte (Fernseher, Computer) Elektrokleingeräte (Radio, Kaffeemaschinen, Eierkocher, ...) Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, ...) Kühlgeräte (Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte, ...) Gasentladungslampen (Neonröhren, Energiesparlampen, ...) Batterien (Knopfzellen, Akkus, ...)	Nur durch die getrennte Sammlung können die Geräte einer Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Nutzen Sie diese Möglichkeit!



Gewässerökologische Maßnahmen Fischach

Die Fischach zählt neben der Oichten zu den bedeutendsten Neben- und Rückzugsgewässern der Salzach im Großraum der Stadt Salzburg. Durch die Verbauung und die Regulierung der Fischach sowie durch die laufende Eintiefung der Salzach in den vergangenen Jahrzehnten kam es zu massiven Einschränkungen der gewässerökologischen Durchgängigkeit.

Aufgrund dessen wurde von der Gemeinde Bergheim in Abstimmung mit der Genossenschaft zur Fischachregulierung und dem Land Salzburg, Bundeswasserbauverwaltung, ein gemeinsames Projekt entwickelt, um die gewässerökologische Gesamtsituation an der Fischach deutlich aufzuwerten. Das Projekt beinhaltet im Wesentlichen zwei Fischaufstiegs-hilfen von der Salzach in die Fischach und von der Fischach in den Furtmühlbach. Zudem werden insgesamt 5 Rampenbauwerke, das Stuböckwehr sowie einige Querriegel zwischen der Mündung in die Salzach bis Maria Sorg fischpassierbar umgebaut werden. Damit ist künftig die Anbindung und Durchgängigkeit der Fischach für eine Gesamtlänge von insgesamt etwa 4 km gewährleistet.

Im Bereich der Dexau, einem besonders wertvollen Auwaldrest linksufrig der Fischach, wird parallel zum Hauptgewässer eine neue Nebengerinne angelegt. Damit ist künftig ein sanfter Übergang vom Gewässer in die Auenlandschaft gewährleistet. Der Zugewinn an Gewässerfläche erfordert jedoch auch die Umlegung des bestehenden Treppelweges an die neu geschaffenen Grenzen. Auf Grund des hohen Wertes dieses Landschaftsteiles werden die Baumaßnahmen hier unter besonderer Berücksichtigung des Baumbestandes umgesetzt.

Mit der Realisierung der gewässerökologischen Maßnahmen entlang der Fischach kann somit ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Gewässers selbst sowie des Gewässerumfeldes geleistet werden. Zudem wird in den betroffenen Gewässerabschnitten auch die Hochwassersicherheit erhöht und die Erlebbarkeit dieses bedeutenden Nebengewässers der Salzach als Naherholungsraum aufgewertet.

Baubeginn: Jänner 2016
 Fertigstellung: Mitte 2017
 Geschätzte Projektkosten: Euro 1.345.000,--
 Finanzierung Bund: 60 %; Land 20 %; Interessent(en) 20 %

Hochwasserschutz Plainbach

Der Plainbach in Bergheim wurde in den vergangenen Jahren immer wieder von Hochwässern heimgesucht. Regelmäßig wurden dabei Gewerbe- und Siedlungsgebiete überflutet. Die Ergebnisse aus der Gefahrenzonenplanung bestätigen das Erfahrungsbild. Bereits ab einem 30-jährlichen Hochwasser (stellenweise auch früher) tritt der Plainbach über die Ufer, bei einem 100-jährlichen Hochwasser überflutet er großflächig Siedlungs- und Gewerbeflächen.

Der Hochwasserschutz in Bergheim sieht nun vor, den Plainbach über weite Strecken aufzuweiten. Insgesamt konnte auf einer Gesamtlänge von mehr als 2 km 1,2 ha neue Gewässerfläche für den Plainbach gesichert werden.

Zudem wird das kaum vorhandene Längsgefälle im Plainbach ausgeglichen und bestehende Retentionsräume so optimiert, dass eine Verschärfung der Hochwassersituation für Unterlieger ausgeschlossen werden kann.

Die Aufweitung des Plainbaches bietet zudem eine Vielzahl an Möglichkeiten, den gewässerökologischen Zustand maßgeblich zu verbessern. So wird das derzeit trapezförmige Gerinne vollständig umgestaltet und unter Verwendung ingenieurbiologischer Baustoffe naturnah gestaltet.

Ergänzend werden im gesamten Projektgebiet Hochwasserschutzmauern, -dämme und Geländekorrekturen errichtet und die Polder(Hinterland)entwässerung an die neue Situation angepasst. Auf Grund der großräumigen Veränderung des Gewässerbettes ist zudem der Neubau von insgesamt drei Brücken erforderlich!

Das Hochwasserschutzprojekt am Plainbach schafft es so, einen Bogen zwischen dem technisch erforderlichen Hochwasserschutz und einem deutlich verbesserten Gewässerhaushalt zu spannen. Das Projekt trägt auch dazu bei, einen ortsnahen Erholungsraum deutlich aufzuwerten.

Baubeginn: Jänner 2016
 Fertigstellung: Mitte 2017
 Geschätzte Projektkosten: Euro 2.500.000,--
 Finanzierung Bund: 45,3 %; Land 39,7 %; Interessent 15 %



Probieren auch Sie das günstige Angebot der Gemeinde Bergheim aus.

Quelle: Skiregion Dachstein West – D. Schaufler

Bergheimer fahren günstig Ski

Kooperation mit der Salzburger Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg

So einfach geht's:

Sie kaufen sich im Gemeindeamt Bergheim Skitickets, fahren nach Gosau, Russbach oder Annaberg und gehen direkt zum Zutrittsleser beim Drehkreuz. Die verbilligten Tickets sind an der Liftkassa nicht erhältlich! Die gekauften Skipässe können an einem beliebigen Tag während der Wintersaison eingelöst werden.

Die Aktion gilt von 4. Dezember 2015 bis 3. April 2016. Skitickets der vorigen Saison sind auch diese Saison noch gültig! **Rückgabe oder Umtausch der Skipässe ist nicht möglich!**

Die Skiregion Dachstein West - Gosau, Russbach, Annaberg und die Gemeinde Bergheim haben für Bergheimer

sensationelle Preise für Tagesskitickets vereinbart.

Kinder: € 9,00 anstatt € 17,40

Jugendliche: € 18,00 anstatt € 26,00

Erwachsene: € 33,00 anstatt € 41,20

Und das ist noch nicht alles:

Auch an die Umwelt wurde bei dieser Aktion gedacht. Ein kostenloser Shuttlebus fährt täglich von Bergheim nach Russbach und abends wieder retour. Abfahrt um 07:40 Uhr beim Bahnhof der Lokalbahn in Bergheim, Ankunft um ca. 18:20 Uhr wieder in Bergheim.

Weitere Infos und **Anmeldung** unter Tel. 06242/440.

Ein Service der Gemeinde Bergheim als familienfreundliche Gemeinde.

Die Gemeinde wünscht schöne und unfallfreie Skitage.

Weitere Informationen zum Skigebiet unter: www.dachstein.at



Foto: Tourismus Salzburg GmbH

Silvester 2015/2016: öffentlicher Verkehr in Salzburg

So fahren Busse und Bahnen in der Silvesternacht

Am 31. Dezember 2015 (Silvester) verkehren die Obus-Linien bis 14:00 Uhr nach dem Samstagsfahrplan und ab 14:00 Uhr nach dem Sonntagsfahrplan. Die Autobuslinien (ALBUS und MARAZECK) 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28 verkehren ebenfalls bis ca. 14:00 Uhr nach dem Fahrplan für Samstag und ab ca. 14:00 Uhr nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertag. Die Autobuslinien A, 25, 35, 151 und 840 verkehren nach dem Samstagsfahrplan. Die Obus- und Autobuslinien fahren im Stadtgebiet in der Zeit zwischen Mitternacht und 05:00 Uhr früh gratis. Ab ca. 22:45 Uhr ist die Innenstadt wegen der Sperre der Staatsbrücke nicht mehr befahrbar. Die Linien durch die Innenstadt wenden daher bereits am Mirabellplatz (von/nach Itzling, Schallmoos, Bergheim, Langwied), beim Justizgebäude (von/nach Parsch, Aigen, Alpensiedlung, Birkensiedlung, Anif, Grödig) und am Hanuschplatz (von/nach Walserfeld, Leopoldskron, Viehhausen, Taxham, Siezenheim, Liefering, Fürstenbrunn). Die Postbus-Li-

nien verkehren am 31. Dezember 2015 wie an Samstagen.

Der Silvester-Nachtverkehr wird bis ca. 04:30 Uhr verlängert. Fast alle Obus-Linien starten rund um die Innenstadt jeweils zur Minute 15 und 45. Detaillierte Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.obus.at.

Bei den Autobuslinien (ALBUS und MARAZECK) verkehren folgende Linien von 00:30 bis 04:30 Uhr im Halbstundentakt:

- Linie 21: F.-Hanusch-Platz – Fürstenbrunn
- Linie 21: Mirabellplatz – Siedlung Lengfelden
- Linie 22: F.-Hanusch-Platz – Kommunalfriedhof (nur in Fahrtrichtung Kommunalfriedhof)
- Linie 25: Justizgebäude – Untersbergbahn
- Linie 27: F.-Hanusch-Platz – Schule Viehhausen
- Linie 28: F.-Hanusch-Platz – Siezenheim

- Linie 24: Nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertag werden folgende zusätzliche Fahrten geführt: ab Freilassing Sonnenfeld ab 22:29 und 00:29 Uhr sowie ab Hanuschplatz ab 23:01 und 01:01 Uhr

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.albus.at.

Auf der Linie S2 zwischen Straßwalchen und Freilassing fahren in der Silvesternacht Sonderzüge. Dadurch erreichen Sie auch noch nach Mitternacht von der Stadt Salzburg aus Ihr Ziel. Nähere Informationen finden Sie auf www.oebb.at unter Salzburg (Reisen in Österreich). Ab Mitternacht verkehrt die Salzburger Lokalbahn immer zur vollen Stunde nach Lamprechtshausen und Ostermiething, bis 05:00 Uhr sogar gratis. Auch die S4 startet mit einer zusätzlichen Fahrt um 01:20 Uhr in Freilassing nach Berchtesgaden. Es besteht ein Anschluss aus Salzburg.

Jahresrück



Einführung der Bergheimer Familienförderung



Segnung der neuen Aufbahnhalle



Radaktionstag in Bergheim



Digitale Ladest

Jänner

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli



Container für die Neue Mittelschule



Stockschützenhalle verstärkt



„Klimaroas“ machte S
NMS Bergheim



Besuch vom Erzbischof in den
Schulen



Aktionstag im H
gheim zum Tag



Bergheim ist e5-Gemeinde

Bild: LMZ/Franz Neumayr

Überblick 2015



Ferienprogramm 2015



Wohnbauprojekt Dietz-Gründe
49 Wohnungen für junge BergheimerInnen!



Informationstafel und E-Bike-Station am Dorfplatz



Vergleichsfahrt: Fahrrad, Bus und PKW

August

September

Oktober

November

Dezember



Information in der



LED-Bus in Bergheim



Errichtung WC-Anlage
Generationenpark



Kindergarten Ber-
der Sonne



Bergheim erhält Zertifikat „familien-
freundliche Gemeinde“



Eröffnung Feuerwehrhaus Bergheim



„Ich geh‘ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

Unter dem nächtlichen Sternenhimmel begleiteten die Eltern und Kindergartenpädagoginnen die Kinder des Kindergarten Lengfelden beim Laternenumzug, der sie an der neuen Wohnanlage Bräumühlweg vorbeiführte und schließlich im Garten endete.

Nach einem Laternentanz wurde die Martinslegende anhand eines Schattentheaters aufgeführt. Abschließend fand das traditionelle Kipferlteilen der Kinder mit ihren Familien statt.



KOSTENLOSE FSME-IMPFAKTION der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

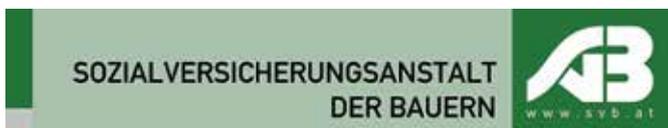
Kein Bundesland in Österreich ist frei von FSME-infizierten Zecken. Um sich vor dieser schweren Viruserkrankung zu schützen, bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern wie jedes Frühjahr eine kostenlose Zeckenschutzimpfung für ihre Versicherten und deren Angehörige an.

Anspruchsberechtigt sind:

- Vollerwerbs- und Nebenerwerbsbäuerinnen und -bauern sowie die im Betrieb mittätigen Ehegatten, Kinder (Enkel, Wahl-, Stief- und Schwiegerkinder) ab dem vollendeten 6. Lebensjahr (bei der SVB krankenversicherte Kinder werden bei der Einladung ab Vollendung des 3. Lebensjahres berücksichtigt), Eltern, Groß-, Wahl-, Stief- und Schwiegereltern sowie Geschwister
- in der Unfallversicherung versicherte Jagd- und Fischer-eipächter
- sonstige bei der SVB krankenversicherte Personen
- Lebensgefährten gehören grundsätzlich nicht zum anspruchsberechtigten Personenkreis, haben jedoch die Möglichkeit, durch Abschluss einer Selbstversicherung in den Unfallversicherungsschutz einbezogen zu werden und dann somit auch Anspruch auf eine kostenlose Zeckenschutzimpfung; der monatliche Beitrag beträgt Euro 10,51.

Personen, die bereits an einer SVB-Impfaktion teilgenommen oder einen Kostenzuschuss für die FSME-Impfung erhalten haben, werden zum nächst fälligen Termin automatisch von der SVB eingeladen; für alle Neu-Interessierten genügt eine einmalige Anmeldung.

Informationen, Auskünfte und eine Anmeldemöglichkeit erhalten Sie im Internet unter www.svb.at/zeckenimpfung sowie unter der Telefonnummer: 02682/63 116-3320.



IMPFTERMINE FÜR BERGHEIM:

Freitag, 19.02.2016
08:00 - 11:00 Uhr

Freitag, 18.03.2016
08:00 - 09:00 Uhr

Mehrzweckhaus Bergheim
Dorfstraße 26b
5101 Bergheim

Anmeldung unbedingt notwendig!
www.svb.at/zeckenimpfung
Tel.: 02682/63 116-3320

IMPFSHEMA

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Teilimpfung: | am besten in der kalten Jahreszeit |
| 2. Teilimpfung: | nach 4 bis 12 Wochen |
| 3. Teilimpfung: | nach 9 bis 12 Monaten |
| Auffrischungsimpfung: | die erste nach 3 Jahren,
danach bis zum 60. Lebensjahr alle 5 Jahre;
ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre |

Optimierte Erreichbarkeit Neue Öffnungszeiten der Finanzämter

Einfach und effizient - seit 2. November 2015 gelten österreichweit neue Öffnungszeiten und Telefonnummern der Finanzämter.

Basierend auf den positiven Ergebnissen eines Pilotprojekts in Oberösterreich steht die Finanzverwaltung künftig bundesweit unter einheitlichen Telefonnummern zur Verfügung. Auch die Öffnungszeiten der Finanzämter wurden an die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden angepasst. „Wir haben die neuen Öffnungszeiten fast ein Jahr lang in Oberösterreich getestet und evaluiert. Sie wurden von den Kundinnen und Kunden ausschließlich positiv aufgenommen“, erklärt Generalsekretär und Sektionschef im Bun-

desministerium für Finanzen, Hans Georg Kramer.

Das BMF hat die Erkenntnisse, die aus dem Pilotprojekt gewonnen wurden, direkt in die bundesweite Ausrollung der neuen Öffnungszeiten sowie die einheitlichen Telefonnummern einfließen lassen. Mit den Neuerungen bleibt die Finanzverwaltung ihrem Anspruch treu und geht einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Verwaltungsvereinfachung sowie Effizienzsteigerung.

Zukünftig werden Finanzämter in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern länger geöffnet haben als Ämter in kleineren Städten. Klagenfurt erreicht mit einer Bevölkerungszahl von 95.000 diese Grenze zwar noch nicht, wird aber bereits in diesem Sinne mitbetrachtet.

Neue Öffnungszeiten Finanzämter:

Wochentag	Wien, Graz, Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt	alle anderen Standorte
Montag	07:30 - 15:30	07:30 - 12:00
Dienstag	07:30 - 15:30	07:30 - 12:00
Mittwoch	07:30 - 12:00	07:30 - 12:00
Donnerstag	07:30 - 17:00	07:30 - 15:30
Freitag	07:30 - 12:00	07:30 - 12:00

In den beiden Sommermonaten, die erfahrungsgemäß weniger Kundenverkehr bringen, werden bundesweit alle Finanzämter von Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr geöffnet haben.

Neue Telefonnummern der österreichischen Finanzverwaltung:

Änderungen ergeben sich auch im Bereich der Telefonie: seit 2. November 2015 gelten österreichweit neue Telefonnummern. Das telefonische Auskunftsservice wird für alle Finanzämter unter folgenden Telefonnummern zusammengefasst:

- +43 (0)50 233 233 für Privatpersonen und Unternehmer/innen
- +43 (0)50 233 710 für Formularstellungen

Eine Ausnahme bildet das bundesweit zuständige Finanzamt für Gebühren, Verkehrsteuern und Glücksspiel. Dieses erreichen Sie seit 2. November 2015 unter der Telefonnummer +43 (0)50 233 518.

Die bisherige telefonische Erreichbarkeit der Finanzämter bleibt unverändert montags bis donnerstags von 7:30 bis 15:30 Uhr und freitags von 07:30 bis 12:00 Uhr.

Bergheimer Familienförderung

Die Förderung gewährleistet, dass neben den bestehenden Krabbelkinder-einrichtungen die Betreuung der 1-3-jährigen Kinder daheim unterstützt wird.

Mit der Schaffung von öffentlichen Betreuungsplätzen und der gleichzeitigen Unterstützung der familiären Kinderbetreuung soll die Wahlfreiheit der Eltern für die Betreuung ihrer Kinder gewährleistet werden.

Die wichtigsten Bedingungen sind:

- Hauptwohnsitz von Kind und familienbeihilfenbeziehendem Elternteil in Bergheim
- Keine Inanspruchnahme einer externen Kinderbetreuungseinrichtung, die von der Gemeinde mitfinanziert wird.
- Sie gilt für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Sie Förderung beträgt 50,- Euro monatlich.

WICHTIG:

Die Bergheimer Familienförderung wird **nicht amtswegig**, sondern nur auf Antrag gewährt.

Die dazu notwendigen Unterlagen und Informationen finden sie im Internet auf www.bergheim.at oder im Gemeindeamt.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Jedes Jahr kommt es zu erheblichen Sach- und leider auch Personenschäden durch von Christbäumen und Adventkränzen verursachte Brände. Damit nicht auch Sie zur Statistik beitragen ein paar Tipps:

- Der Baum sollte möglichst frisch sein und auch schon vor dem Fest in einem Wassergefäß stehen. Tannenzweige trocknen von Tag zu Tag mehr aus und brennen dann explosionsartig ab!
- Verwenden Sie einen besonders stabilen Christbaumständer. Hier gibt es auch Ständer, welche den Baum mit Wasser versorgen, damit dieser nicht so schnell austrocknet.
- Stellen Sie den Baum standsicher und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf (Vorhänge, Tischdecken usw.).
- Stellen Sie Adventgestecke nur auf feuerfeste Unterlagen.
- Verwenden Sie am besten Elektrokerzen.
- Wenn Sie dennoch nicht auf Wachskerzen verzichten wollen, dürfen Sie diese nie unbeaufsichtigt brennen lassen. Auch Heimrauchmelder können vor bösen Überraschungen helfen.
- Bringen Sie die Kerzen nicht unmittelbar unter einem Ast an und achten Sie auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Zweigen und Christbaumschmuck. 10 cm über der Flamme herrscht immer noch eine Temperatur von 280°C!
- Zünden Sie die Kerzen von oben (Wipfel) nach unten an und lassen Sie die Kerzen nicht abbrennen!
- Vergewissern Sie sich immer, ob Sie auch wirklich alle Kerzen gelöscht haben.

- Verzichten Sie auf Sternspritzer in der Wohnung, vor allem wenn der Baum bereits vertrocknet ist.
- Stellen Sie vor dem Anzünden der Kerzen einen Nasslöcher oder einen mit Wasser gefüllten Eimer bereit. Es hilft auch im Notfall eine Sodawasserflasche.
- Stellen Sie keine Kerzen in Fenster mit Vorhängen. Denken Sie an unvermutete Windstöße, welche den Stoff in die Flamme bewegen könnten

Brandschutztipps für Silvester

Damit es in zu Silvester zu keinem Brand kommt, sollten Sie folgende Verhaltensregeln unbedingt beachten:

- Kindern und Jugendlichen ist der Erwerb, die Überlassung und das Abschießen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II verboten.
- Nie Feuerwerks- und Knallkörper in Menschengruppen oder nach Menschen werfen oder abfeuern.
- „Versager“ nicht aufheben oder ein zweites Mal zünden.
- Beim Abschießen von Feuerwerkskörpern immer Löschmittel bereit halten.
- Bei starkem Wind und Sturm ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern verboten.
- Abschussrichtung und Flugbahn von Feuerwerkskörpern beachten.
- Pyrotechnische Artikel für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Das Böllerschießen ist nur aufgrund einer besonderen Genehmigung zulässig
- Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen ist verboten.
- Pyrotechnische Gegenstände dürfen überdies innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen im Ortsgebiet nicht verwendet werden, sofern keine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters vorliegt; ihre Verwendung in geschlossenen Räumen ist verboten.
- Gebrauchsanweisung der pyrotechnischen Gegenstände genau einhalten
- Beim Abschuß von Feuerwerkskörpern sind die vorgegebenen Abstände zu Gebäuden und Personen genau einhalten
- Brennbare Gegenstände rund um das Haus und auf dem Haus entfernen
- Tragen von leicht entzündlicher Kleidung vermeiden



Foto: Stefan Heerdegen / pixelio.de

Ärzte und Therapeuten in Bergheim

Praktische Ärzte:

Dr. med. Ernst Bliem, Furtmühlstraße 2 (Seniorenheim)
Tel. 0662/459930, alle Kassen
Ordination: Mo 7:30-13 Uhr, Di 16-19 Uhr, Mi u. Do 7:30-12:30 Uhr, Fr 7:30-13 Uhr

Dr. med. univ. Manfred Rabl, Dorfstraße 39, Tel. 0662/457170
Ordination: Mo 18-19 Uhr privat, Do 17-19 Uhr, Fr 8-12 Uhr (14 tägig)
Wahlarzt, Terminvereinbarung nötig, Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Unfallchirurgie

Dr. med. univ. Elisabeth Rabl-Rößlhuber, Dorfstraße 39, Tel. 0662/457170
(außerhalb der Ordinationszeiten: Tel. 0664/413 72 32)
Ordination: Mo 7:30-13:30 Uhr, Di, Mi, Fr 7:30-12 Uhr, Do 17-19 Uhr, alle Kassen

Fachärzte:

Dr. Schuller-Götzburg Gertraud, Gangsteig 5
Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie
Terminvereinbarung: Tel. 0676/922 21 14, Wahlärztin

Dr. Zellweger Georg, Langwiesweg 29
Leistungsdiagnostik und Trainingsberatung
Terminvereinbarung: 0664/53 19 743, Wahlarzt

Zahnarzt:

Dr. med. univ. Bernd Leindecker, Dorfstraße 33
Tel. 0662/451708
Ordination: Mo - Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr, alle Kassen

Dr. med. dent. Johannes Thuis, Plainbachstraße 12
Tel. 0662/265333, alle Kassen
Ordination: Mo - Do 8-12 Uhr, Fr 8-14 Uhr, Mo u. Do 15-19 Uhr, Mi 14-18 Uhr

Physiotherapie:

Physiocenter Bergheim, Physiotherapie, Osteopathie
Pauline Peinbauer, Sabine Gerg, Gabriele Kapeller, Furtmühlstraße 2
Terminvereinbarung: Tel. 0662/451149

Bettina Schlatte-Cehovin MSc, Hochgitztenstraße 13
Terminvereinbarung: Tel. 0676/347 61 33

Physio Point Therapiezentrum, Dorfstraße 67
Terminvereinbarung: Tel. 0662/230870

Martha Krahl, Hagenastraße 8
Terminvereinbarung: Tel. 0662/450640
nur Hausbesuche, keine Praxis

Masseure:

Hannelore Grubits-Klinger, Bräumühlweg 27, Terminvereinbarungen: Tel. 0662/456978

Mag. Barbara Lugstein, Fachpraxis für Heilmassage, Moosfeldstraße 35
Terminvereinbarungen: Tel. 0699/174 16 566, www.heilmassagepraxis-lugstein.com

Robert Pöschl, Dorfstraße 36, Terminvereinbarungen: 0664/401 72 42

Dagmar Teffer, Dorfstr. 67 (im Physiopoint Therapiezentrum)
Heilmassagen und Wellness-Massagen, Terminvereinbarungen: Tel. 0662/230870

Dirnberger Anja, Lengfelden 2, Terminvereinbarungen: Tel. 0664/172 99 54

Elternberatung:

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat zwischen 15:00 und 16:00 Uhr
Dorfstr. 39 in Bergheim (Eingang Arztordination)

Weihnachtsferien und Feiertage 2015/2016:

Krisentelefonnummern für den Flachgau

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche. In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden-Dienste:

Krisenintervention Salzburg
Tel. 0662/433351

Telefonseelsorge Notruf 142:

Telefon-Beratung: vertraulich, kostenlos, rund um die Uhr
Online-Beratung www.ts142.at

Frauenhelpline gegen Gewalt

Tel. 0800 222 555 – kostenlos
www.frauenhelpline.at/

Frauenhaus Salzburg

Tel. 0662/45 84 58, Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen

Männerbüro und Männerberatung

Salzburg - Tel. 0676/8746 6908.

Opfernotruf Weisser Ring

Tel. 0800/112112 – kostenfrei

„Schwanger & verzweifelt“

Krisenhotline – Tel. 0800/539 935

„Schwanger und in Not“

Tel. 0800/300 370

Rat auf Draht - Tel. 147 (ohne Vorwahl), kostenloser Notruf für Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen (auch vom Handy)

Notrufnummern der **Polizei 133** und **Rettung 144**

Eingeschränkte Erreichbarkeit:

Frauennotruf Salzburg

Tel. 0662/88 11 00, An Feiertagen geschlossen sonst: Mo u. Di: 9:00 bis 11:00 Uhr, Mi: 14:00 bis 17:00 Uhr, Do: 18:00 bis 21:00 Uhr.

kids-line, „Rat für junge Leute“

Tel. 0800 234 123 täglich von 13:00 - 21:00 Uhr, gebührenfreie Hotline vom Festnetz und vom Handy, vertraulich und anonym. Auch Online-Beratung: www.kids-line.at

Kinderschutzzentrum Salzburg

Psychologische Krisenberatung
Tel. 0662/44911 offen: 22., 23., 28., 29. und 30.12.2015, 4., 5., 7. und 8.1.2016, 9:00 - bis 14:00 Uhr
geschlossen: 24. - 25.12., 31.12. - 1.1.,

Nachrichten können auf Band gesprochen werden

Gewaltschutzzentrum Salzburg

Tel. 0662 / 870 100. erreichbar: 24. und 31.12.2015 von 8:30 bis 12:00 Uhr sowie 28.-30.12.2015 und 4.-5.1.2016, 8:30 bis 16:00 Uhr
geschlossen: 25.-27.12., 1.-3.1 und 6.1.2016

Gewaltfrei Salzburg - Infos online, barrierefrei u. mit Gebärdensprache

in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch
www.gewaltfrei.salzburg.at

Für Menschen mit Behinderung:

Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133 133, Mail: gehuerlosennotruf@polizei.gv.at



Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

Weitere Infos zu Familienthemen:

Forum Familie Flachgau - Elternservice des Landes
Dr. Wolfgang Mayr

Tel. 0664/8284238

Mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

www.salzburg.gv.at/forumfamilie

...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>





Bergheimer Martin Streitfellner Daylong Supercup Sieger 2015

Mit seinem neuen Partner Helmut Moser aus Seekirchen mischte der 27-jährige Martin Streitfellner in der abgelaufenen Beachvolleyball Saison voll unter Österreichs Profi-World Tour Teams mit.

Beim Daylong Tourstop in Lienz konnte das Team Streitfellner/Moser als einziges Hobby-Team sensationell triumphieren. Im Finale besiegten sie die diesjährigen Staatsmeister im dritten Entscheidungssatz nach sechs abgewehrten Matchbällen mit 30:28. Des Weiteren konnten die beiden unter anderem einen 2. Platz beim Daylong Cup in Zell am See, einen 5. Platz beim Daylong Cup in Krems sowie einen 7. Platz bei den Staatsmeisterschaften am Attersee erspielen. Dabei besiegte das neu formierte Team nicht nur Top Teams aus Österreich, sondern auch aus Brasilien, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei.

„Ich wusste, dass Helmut und ich viel Potential haben, allerdings hätte ich mir nie gedacht, dass wir ein Turnier der höchsten Kategorie in Österreich gewinnen“, berichtet der Physiotherapeut Streitfellner.

Unter den besten 15 Teams in Österreich sind Streitfellner/Moser das einzige Hobby-Team, während die anderen entweder Vollprofis oder Studenten sind, die jeweils zweimal täglich unter Leitung eines Trainers trainieren.

„Wenn man bedenkt, dass Martin und ich beide voll berufstätig sind und weder Trainer noch adäquate Trainingspartner haben, die ebenfalls in der höchsten österreichischen Liga spielen, ist unsere Leistung noch höher einzustufen.“, so der Steinmetz Moser.

Neben der aktiven Beteiligung im Beach Volleyball war Streitfellner als Physiotherapeut bei der U-18 EM in Riga (LAT), der U-20 EM in Larnaca (CYP) und der U-22 EM in Maceido de Cavaleiros (POR) im Einsatz.

Mittlerweile hat der Bergheimer Martin Streitfellner entschieden, seine aktive Karriere zu beenden. Während sein Partner Helmut nach der erfolgreichen Saison vorübergehend seinen Job zurücklegt und eine Profikarriere anstrebt, möchte sich Martin verstärkt auf seinen Beruf als Physiotherapeut konzentrieren. Zudem sind der enorme Zeitaufwand sowie körperliche Beschwerden (3 Knieoperationen, diverse Verletzungen) Gründe, um einen Schlussstrich unter den Wettkampfsport zu ziehen.

Als Physiotherapeut für das österreichische Nachwuchs-Nationalteam und als Teil des Trainerstabes des neuen Teams Moser/Schnetzler wird Streitfellner dem Beach Volleyball Sport allerdings trotzdem noch erhalten bleiben.

Streitfellner kann in seinen 12 Jahren Leistungssport auf der höchsten nationalen Tour sowie zeitweise auf der World Tour auf einige Erfolge zurückblicken:

- österreichischer Staatsmeister 2008
- 7 Turniersiege in der höchsten nationalen Tour (A-Cups) 2006-2015
- 2 Teilnahmen beim Grand Slam in Klagenfurt
- Bronze bei der Studenten EM 2008
- 5. Platz beim Challenger Novi Sad 2009
- 25. Platz bei der World Tour Bahrain 2008
- 7. Platz bei der U-20 EM Tel Aviv 2005
- 17. Platz bei der U-21 WM Rio de Janeiro 2005



Weihnachtsgeschenke: Gutscheine vom Tourismusverband

Der Tourismusverband hält Gutscheine im Wert von jeweils 50, 20, 10, oder 5 Euro in Form von Geschenkbillets bereit. Diese Gutscheine gelten beim Einkaufen in ganz Bergheim (ausgenommen Post und Hofer) als Zahlungsmittel und erfreuen sich großer Beliebtheit. Wenn Sie also noch ein Weihnachtsgeschenk suchen...

Nahversorger-Gewinnspiel

Wenn Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in Bergheim tätigen, sollten Sie auch die Möglichkeit nutzen, beim Nahversorger-Gewinnspiel mitzuspielen.

Das geht so: Sie beziehen bei mind. 5 von 6 Geschäften Waren und/oder Dienstleistungen im Wert von mind. EUR 10,- und lassen sich das entsprechende Feld auf Ihrer Gewinnspielkarte abstempeln. Nach dem letzten Stempel lassen Sie Ihre Gewinnspielkarte einfach im Geschäft. Der Touris-

musverband Bergheim sammelt alle 2 Monate die ausgefüllten Teilnehmerkarten ein und ermittelt den Gewinner, der sich dann über Wertgutscheine der teilnehmenden Geschäften freuen kann. Wert pro Gewinn ca. Euro 30,-

Teilnehmende Geschäfte: „Franz – der Metzger“, Bäckerei Rösslhuber, Apotheke „Zum Hl. Georg“, Gärtnerei Spieldiener, Artifex und Salon Hair.

Das Nahversorger-Gewinnspiel ist eine Aktion zur Förderung der örtlichen Wirtschaft und wird vom Tourismusverband organisiert und betreut.



GEWINNSPIEL
„Ihre Bergheimer Nahversorger“

Vorname: _____ Telefon: _____
 Nachname: _____ e-Mail: _____
 Adresse: _____ Ihr Tourismusverband Bergheim wünscht viel Glück!

GEWINNSPIEL
„Ihre Bergheimer Nahversorger“

Vergütung unter Ausschluss der Öffentlichkeit alle 2 Monate
 Gewinnberechnung und alle angegebenen Gewinnverfahren mit mind. 1 verschicktem Exemplar der vollständigen Karte

RVS-Seniorenpass

Öffentliche und private Einrichtungen sowie Firmen stehen als Pass-Partner zur Verfügung und gewähren den Ausweisinhabern günstigere Eintritte und spezielle Kaufkonditionen.

Gültigkeit

Der RVS-Seniorenpass kann nur von Bewohnern der Mitgliedsgemeinden Anif, Anthering, Bergheim, Elixhausen, Elsbethen, Eugendorf, Grödig, Großgmain, Hallwang, Wals-Siezenheim und der Stadt Salzburg in Anspruch genommen werden.

Voraussetzung

Vollendung des 60. Lebensjahres.

Beantragung

Der Ausweis ist kostenfrei beim jeweiligen Wohnsitzgemeindeamt (für BewohnerInnen der Stadt Salzburg in der Magistratsabteilung 3/04 „Seniorenbetreuung“ im Kieselgebäude sowie im „Bürgerservice“ im Schloß Mirabell) zu beantragen.

Zur Antragstellung vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto und einen Lichtbildausweis mitzubringen.



Das Antragsformular und die Liste der „Pass-Partner“ sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bergheim.at



Team Österreich



Der Bergheimer Julian Rachbauer

Inlineskaterhockey Austria:

Der Bergheimer Julian Rachbauer holt im Team Austria erneut Bronze für Österreich

Team Austria mit dem Bergheimer Julian Rachbauer (14 Jahre, Kirchfeld) erspielte mit der U19 abermals den dritten Platz bei der Junioren Europameisterschaft in Kroatien, Delnice.

In einem spannenden Halbfinale setzte sich die favorisierte Mannschaft aus der Schweiz verdient gegen Österreich durch. Österreich konnte sich zwar in der ersten Halbzeit auf 3:4 herankämpfen und die Gegner unter Druck setzten, in der zweiten Hälfte legten diese jedoch zu und bezwangen Österreich schließlich mit 8:4. Damit spielte die Österreichische Nationalmannschaft gegen Kroatien und Großbritannien um die Bronzemedaille 2015.

Im ersten Spiel gegen Kroatien spielte Österreich mit viel Druck, war aber anfällig für Konter und konnte so nicht davonziehen. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, bei dem wie-

derholt auf beiden Seiten angeklungen wurde. 2 Minuten vor Schluss gelang Österreich schließlich das entscheidende 4:3. Durch ein Unentschieden zwischen Großbritannien und Kroatien benötigte Österreich damit nur noch einen Punkt für den 3. Platz.

Im alles entscheidenden Spiel wartete das Team aus Großbritannien, das sich im Laufe des Turnieres stark gesteigert hatte. Großbritannien kam zu deutlich mehr Spielanteilen, Team Austria spielte aber cleverer, fuhr gute Konter und kam so zu einem 3:1 Pausenstand. In den ersten drei Minuten des zweiten Abschnittes drehte Großbritannien das Spiel um und stellte auf 3:4. In der Folge sah man es beiden Mannschaf-

ten an, dass es sich um das 7. Spiel innerhalb von zwei Tagen handelte. Österreich konnte die daraus folgenden Überzahlspiele gleich zweimal nutzen und stellte 5 Minuten vor Schluss auf 5:4. Mit letzten Kräften spielte die Mannschaft gegen die Zeit. Zwei Sekunden vor Schluss schlug es hinter Schlussmann Sämi Prosenz noch einmal ein. So erkämpfte Österreich seine zweite Bronze Medaille in Folge! Europameister wurde die Schweiz mit einem 6:4 Finalsieg gegen Deutschland

Zusätzlich gewann Julian Rachbauer auch mit den Dark Vipers die Goldmedaille beim Österreichischen U16 Cup (Mitte Oktober in Stegersbach/Südburgenland)

www.saferinternet.at:
Infos, Tipps und Tricks zum kompetenten Umgang mit Handy und Internet; jetzt speziell für Volksschulkinder!

Rund zwei Drittel (!) der Kinder im Volksschulalter sind bereits online. Aus diesem Grund hat www.saferinternet.at nun einen neuen Flyer zum Thema „Internet – aber sicher!“ entwickelt, der sich direkt an Volksschulkinder richtet. Darin enthalten sind acht grundlegende Tipps zur sicheren Internetnutzung – altersgerecht und in verständlicher Sprache. Jetzt kostenlos downloaden oder die gedruckte Version bestellen bei saferinternet.at im BroschürensERVICE!



Download der Broschüre



Lebenslanges Lernen – Förderungen

Meist ist es die berufliche Situation manchmal auch das Interesse an neuen Wissensgebieten oder Sprachen, die uns in Fort- und Weiterbildungen und Kurse bringen. „Lebenslanges bzw. Lebensbegleitendes Lernen“ wurde zum fixen Begriff in Alltag und Medien.

Vor allem berufsbezogene Ausbildungen können die (Familien)kassa ziemlich belasten wenn sie nicht vom ArbeitgeberIn übernommen werden. Allerdings gibt es dafür auch eine Reihe von Förderungen.

- Mit dem „**Salzburger Bildungsscheck**“ unterstützt das Land Salzburg Kurskosten für berufsbezogene Weiterbildungen oder Ausbildungen.
- Wer die Meisterprüfung absolviert, bekommt mit dem „**Meisterscheck**“ einen Teil der Kurskosten bezahlt und die Prüfungsgebühren ersetzt.
- Mit dem „**Fachkräftestipendium**“ werden Ausbildungen in Mangelberufen

gefördert (Bau/Holz, Elektrotechnik, Gesundheit/Pflege, Informationstechnologie, Metall). – Achtung: neue Bewilligungen bekommt man nur mehr für Ausbildungen, die bis 31.12.2015 beginnen!

- Für Menschen, die **Basiskompetenzen** (Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem PC) nicht oder nicht ausreichend erlernen konnten, gibt es kostenlose Kurse.
- Jugendliche und Erwachsene, die in Österreich wohnen, können in einem kostenlosen Lehrgang den **Pflichtschulabschluss** nachholen.
- Für das Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen oder Fremdsprachenschulungen kann man „**Bildungskarenz**“ oder „**Bildungsteilzeit**“ in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bildungsbereich in allen

Bundesländern finden Sie in dieser Datenbank www.kursfoerderung.at

Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung können bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung als „Werbungskosten“ geltend gemacht werden, wenn sie der Höherqualifizierung im bestehenden Beruf dienen oder so umfangreich sind, dass sie eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen.

Weitere Informationen dazu gibt es in der Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“ im Kapitel „Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene“ ab S. 37 (zusammengestellt von BiBer Bildungsberatung): www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf



Foto: knipseline_pixelto.de

Weitere Infos zu Förderungen für Familien und zu allgemeinen Familienfragen bekommen Sie auch bei Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes – Dr. Wolfgang Mayr:
Tel. 0664/82 84 238, mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

Einer für alle.

 Salzburg Verkehr
verbindet

Öffiziell:
Weihnachtsgeschenk!

Die **SUPER s'COOL-CARD**

Jetzt noch schnell bestellen und abgefahrene Weihnachten erleben.

UNTERWEGS
IN GANZ
SALZBURG UM
€ 96,-
IM JAHR

Online bestellen unter
www.scoolcard.at/super



„Berufsorientierung“ in der Neuen Mittelschule Bergheim

Die Veränderungen in der Lebens- und Arbeitswelt erfordern eine Anpassung der schulischen Bildung an die neuen Herausforderungen. An der Neuen Mittelschule Bergheim geschieht dies in Form des Faches „Berufsorientierung“, in dem die Schüler gezielt auf die neuen Anforderungen, z.B. arbeiten im Team oder kompetenzorientiertes Vorgehen, vorbereitet werden.

„Berufsorientierung“ wird in der 7. und 8. Schulstufe im Ausmaß von je 32 Stunden integrativ unterrichtet. Die Fächer Geschichte, Deutsch, Geographie und IKT sind an dieser Ausbildung beteiligt.

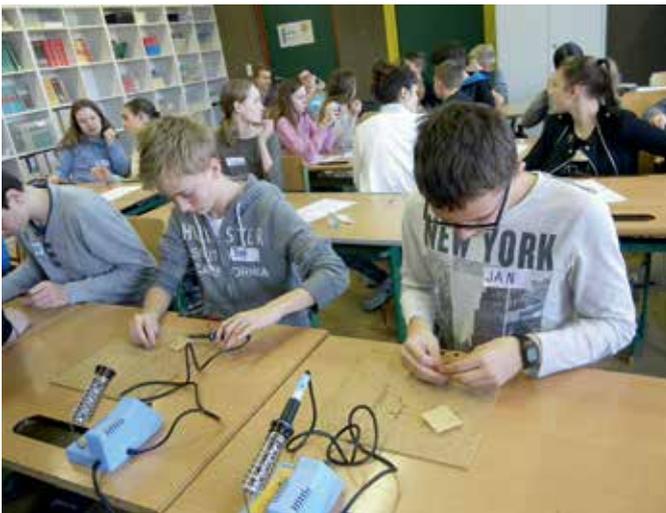
In der 3. Klasse wird eine 5-tägige Berufsorientierungswoche mit dem Thema „Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt“ abgehalten. Dabei wechseln sich Exkursionen, Vorträge und Workshops ab. Ebenso nehmen die Buben am sogenannten „Boysday“ und die Mädchen an einem Technikworkshop teil. Besprochen wird auch das jeweils eigene Persönlichkeitsprofil sowie die unterschiedlichsten Berufsbilder und Schulformen.

In der 4. Klasse finden jeweils in den ersten Schulwochen die „Berufspraktischen Tage“ statt. Schülerinnen und

Schüler „schnuppern“ dabei für drei Tage in einem Betrieb ihrer Wahl. Erwähnenswert ist außerdem die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer und dem AMS. Dies geschieht in Form von Besuchen dieser Einrichtungen und der Teilnahme am sogenannten „Talentecheck“.

Darüber hinaus steht den Eltern und Kindern während der gesamten Schulzeit eine Pädagogin für die Schullaufbahnberatung zur Verfügung.

Mag. Gabriele Ortmeier-Braz



„Meet and eat“: Unternehmerfrühstück an der BHAK Oberndorf

Die Idee: Unternehmergeist stärken. Die Umsetzung: Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrganges des Ausbildungsschwerpunktes „Entrepreneurship und Management“ an der BHAK Oberndorf laden Unternehmer und Unternehmerinnen aus der Umgebung zum Frühstück in die Schule ein und verwöhnen sie mit selbst zubereiteten Speisen und Getränken sowie Produkten von lokalen Unternehmen. Das Ziel: gegenseitiges Kennenlernen, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Am 12. November war es so weit: Fünf Bürgermeister und rund 30 Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Wirt-

schaft sowie aus dem angrenzenden Oberösterreich und Bayern waren gekommen. Es waren die unterschiedlichsten Sparten vertreten. In gemütlicher Frühstücksatmosphäre wurden Geschäftsideen vorgestellt, Erfahrungen ausgetauscht und über aktuelle Herausforderungen und Anforderungen im Wirtschaftsalltag diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Tipps für ihre Bewerbungsschreiben und Anregungen für die Umsetzung ihrer Projekte, sogar Kontakte für Praktika wurden geknüpft. Die Wirtschaftstreibenden betonten die Bedeutung des Erwerbs von Qualifikationen und persönlichen Kompe-

tenzen wie Selbständigkeit und Flexibilität. Aus diesem Grund werden diese an der BHAK Oberndorf beim „Kooperativen offenen Lernen“ besonders gefördert.

So gingen alle gestärkt aus dem Treffen hervor: Die Unternehmenseite, die auf interessierte Arbeitnehmer hoffen darf, und die Schülerinnen und Schüler, die einmal eine Unternehmensgründung wagen werden. Und natürlich auch die BHAK Oberndorf, die sich als kompetenter Partner der Wirtschaft und praxisorientierte Ausbildungsstätte erweist.



Kinder gesund bewegen

Die Volksschule Bergheim nimmt an einer bundesweiten Aktion zur gesunden Bewegung von Kindern teil. Diese Aktion, getragen von „Fit Sport Austria GmbH“, wird von den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION durchgeführt und vom Sportministerium finanziert. Das Projekt läuft bis zum Schuljahr 2018/2019.

Die Klassen 3B und 4B nehmen heuer an einem Balltraining teil, das von Alexander Miladic, dem Trainer des Union Handballclubs, in den Turnstunden abgehalten wird. Eine Trainerin des ASKÖ bietet ebenfalls im Rahmen des Turnunterrichts Bewegungseinheiten für alle Klassen an.

Darüber hinaus fahren einige Klassen (2A, 2B, 3A, 4A) zu Schwimmkursen der Union ins Paracelsus Bad. Für die Kinder ist es in jeder Hinsicht eine Bereicherung, von qualifizierten Fachkräften unterrichtet zu werden.

Im Vordergrund dieser Aktion stehen nicht Leistung und Fachtraining, sondern vielfältige, polysportive Bewegungserfahrungen im Bereich Geschicklichkeit, Koordination und motorische Grundfertigkeiten - ganz ohne Maßband und Stoppuhr - und vor allem Spaß an der Bewegung.



SU Jahreshauptversammlung – Gerhard Hofer neuer Obmann

Nach 25-jähriger Tätigkeit trat Hannes Schrittmesser als Obmann der SU zurück. In Würdigung seiner Leistungen um die Sportunion wurde Herr Schrittmesser vom LO Dr. Leonhard Schitter mit der Ehrentafel ausgezeichnet und von der SU Bergheim zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die Sportunion Bergheim ist mit insgesamt ca. 1.200 Mitgliedern die stärkste Ortsgruppe im Land Salzburg. Sie setzt sich aus 4 Zweigvereinen sowie 5 Sektionen zusammen: Aktivfit (Turnen), Fußball, Hockey, Karate, Kinderturnen, Schach, Stockschißen, Tennis, Volleyball.

Als neuer Obmann wurde Herr Gerhard Hofer von der Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt.

Wir gratulieren und wünschen dem neuen Obmann mit dem neu gewählten Vorstand viel Erfolg!

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Gerhard Hofer
Obmannstv.:	Leobacher Franz
Schriftführer:	Jürgen Falkensteiner
Schriftführerstv.:	Anna Hengstl
Kassier:	Zitz Anton
Kassierstv.:	Dr. Martin Griebner



v.l.n.r.: Bgm. Johann Hutzinger, Gerhard Hofer, Hannes Schrittmesser, LO Dr. Leonhard Schitter, Vzbgm. Hermann Gierlinger

Silbernes Verdienstzeichen für Hannes Schrittmesser

Anlässlich seines Ausscheidens als Obmann der SU Bergheim wurde Herrn Schrittmesser Hannes das silberne Verdienstzeichen der Gemeinde Bergheim verliehen.



v.l.n.r.: Bgm. Johann Hutzinger, Hannes Schrittmesser, Vizebgm. Hermann Gierlinger

Ehrung langjähriger Mitglieder in Radeck

Anlässlich des 50. Schützenjahrtages der Radecker Prangerschützen am 30. Oktober 2015, wurden folgende Schützen für ihre 50-jährige verdienstvolle Arbeit und Vereinszugehörigkeit mit der Anton Wallner Medaille in Gold geehrt: Hauptm. i. R. Franz Größinger, Ernst Himmelbauer, Johann Schwertl, Felix Strasser, Johann Streitfellner und Josef Windhagauer.

Für seine 20-jährige Tätigkeit als Kassier erhielt Albert Kreiseder die Verdienstmedaille für Heimat und Brauchtum in Silber und Katharina Windhagauer erhielt für ihre 12-jährige Tätigkeit als Schriftführerin die Verdienstmedaille für Heimat und Brauchtum in Bronze



v.l.n.r.: Franz Größinger, Bez.Komm. Major Andreas Schreder, Johann Schwertl, Bürgermeister Johann Hutzinger. Katharina Windhagauer, Ernst Himmelbauer, Hauptm. Hermann Grössinger, Felix Strasser, Josef Windhagauer, Albert Kreiseder und Johann Streitfellner.

Obst- und Gartenbauverein: Tag des Apfels

Wie auch schon in den letzten Jahren verteilte der Obst- und Gartenbauverein zum „Tag des Apfels“ Anfang November Äpfel in den Kindergärten Bergheim und Lengfelden, der Volksschule Bergheim sowie im Gemeindeamt.

Dieses so gesunde Obst ist bei jung und alt beliebt. Rund 29 Kilo werden davon pro Person und Jahr gegessen.



Die Kinder haben sichtlich Freude mit dem Apfel, den sie geschenkt bekommen haben.



Musikkapelle Bergheim: Cäciliakonzert

Am 6. November lud die Musikkapelle Bergheim wieder zum alljährlichen Cäciliakonzert in die Pfarrkirche Bergheim. Mit diesem Konzert gedenken die Musiker traditionell ihrer verstorbenen Mitglieder und künden mit vorwiegend besinnlichen Melodien die stille Zeit an. Während in den letzten Jahren der Schwerpunkt auf dem Ensemblespiel lag, wurden diesmal, bis auf zwei Stücke, alle Darbietungen von der gesamten Musikkapelle gestaltet. Eine Besonderheit war diesmal die Mitgestaltung

zweier Stücke durch das Vokalensemble des Musikum Bergheim unter der Leitung von Waltraud Nagl. Dies sollte nur ein kleiner Vorgeschmack auf das Frühjahrskonzert 2016 sein, für das ein großer Chor aus den Bergheimer Chören zusammengestellt wird, der gemeinsam mit der Musikkapelle Arrangements für Chor und Blasorchester präsentieren wird. Die Musiker sind dabei ebenso gespannt auf das sicher hörenswerte Ergebnis wie die Sänger. Merken Sie sich den 20. März 2016 jetzt schon vor!

Nach dem Cäciliakonzert steht für die Musikerinnen und Musiker noch die Umrahmung der einen oder anderen Weihnachtsfeierlichkeit an, bevor nach zwei Wochen Pause die Arbeit für das Konzert und die Vorbereitung für den Musikermaskenball starten.

Die Musikkapelle wünscht allen Bergheimern eine besinnliche Zeit und freut sich auf ein Wiederhören im Jahr 2016.



Wir stellen vor: JVP Bergheim



Die Junge Volkspartei Bergheim gibt es seit 1954. Sie versteht sich nach wie vor als ein Verein, der die aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung junger Leute in den Vordergrund stellt. Heute besteht die JVP aus 56 Mitgliedern. Beitreten kann jeder Jugendliche ab dem Alter von 15 Jahren. Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung im März werden alle neuen Mitglieder begrüßt und das vergangene Jahr in Bildern und Zahlen zusammengefasst.

Beiträge zum Ortsleben

Alle zwei Jahre am 1. Mai veranstaltet die JVP Bergheim das traditionelle Maibaumaufstellen im Ortszentrum. Jeder Besucher ist herzlich dazu eingeladen, beim Aufstellen des Maibaums mitzuhelfen.

In den Jahren, in denen kein Maibaum aufgestellt wird, findet dafür im Sommer das Seilziehen am Mühlbach statt. Jeder, der Lust und Zeit hat und drei Personen zum Mitmachen animieren kann, darf teilnehmen.

Außerdem wird jedes Jahr zur Sommersonnenwende am Plainberg ein Sonnwendfeuer entzündet.

Für das Erntedankfest im September binden die Mädchen der JVP Bergheim die Erntekrone.

Im September 2014 feierte die JVP Bergheim in der Stockschützenhalle ihr 60-jähriges Jubiläum mit einer Discoparty am Samstag und einem Frühshoppen am Sonntag. Neben vielen Besuchern aus dem Ort kamen auch viele Mitglieder der JVPs aus den umliegenden Gemeinden, um dieses Fest gemeinsam zu begehen.

JVP-interne Veranstaltungen

Auch unter dem Jahr gibt es für alle Mitglieder viel zu tun. Am häufigsten finden die sogenannten Bezirkssportcups (BSC) statt. Hierbei konkurrieren Mannschaften aus allen Flachgauer Ortsgruppen in Disziplinen wie Tretboot fahren, Wuzzeln, Asphaltstockschießen, Bowlen und vielen mehr. Dazu zählt auch der BSC Beachvolleyball, der von der JVP-Bergheim jedes Jahr bei Schönwetter im Bergxi veranstaltet wird.

Außerdem besuchen die Mitglieder der JVP auch gerne gemeinsam Feste, welche von anderen Ortsgruppen organisiert werden.

Im Frühling 2015 wurde für alle Bergheimer Mitglieder ein Tanzkurs abgehalten, welcher im Mehrzweckhaus stattfand. Jeden Freitag wurde fleißig geübt.

Als ein Dankeschön für die vielen Bemühungen und den starken Zusammenhalt fahren die Mitglieder der JVP auch jedes Jahr gemeinsam auf Urlaub. Hierbei handelt es sich abwechselnd um einen Urlaub im Inland und einen im Ausland, welcher meist für eine Woche ans Meer führt. In diesem Jahr ging es für drei Tage nach Alpendorf zum Schi fahren.

Aktuelle Fotos und Beiträge der Aktivitäten findet Ihr auf der Facebookseite „JVP Bergheim“.

KONTAKT:

Facebook: Jvp Bergheim

Email: info@jvp-bergheim.at

JUNGE ÖVP
BERGHEIM



„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek

Vom Katzenfirst bis zum Bauopfer

Die Ursachen unheilvoller Ereignisse, von Unglück, Krankheit und Tod, schrieb man über Jahrhunderte übernatürlichen Mächten, Hexen und bösen Geistern zu. Um sich und sein Eigentum vor diesem Übel zu schützen, wurden von der ländlichen Bevölkerung unzählige Mittel angewendet, die auf christlichen, aber auch auf heidnischen Glauben zurückgehen.

In Zeiten, in denen es noch keine Versicherungen gab, war es eine Katastrophe, das Haus zu verlieren – die Existenzgrundlage einer ganzen Familie war damit ruiniert. Sturm, Gewitter Hagel – jedes Wetter war eine Bedrohung, Blitzableiter gab es keine. So schützte man das Haus besonders bei Schwelle und Tür, sowie Giebel bzw. First vor negativen Einflüssen.

Der Hahn als Symbol für das Licht (Morgenverkünder) war häufig am höchsten Punkt des Hauses, am Dach, anzutreffen.

Die Katze wurde wegen ihrer nächtlichen Aktivitäten als dämonisch angesehen. Nach dem Prinzip Gleiches mit Gleichem zu bekämpfen, sollte sie böse Gestalten vom Haus abhalten. Sehr oft wurde auch vor der Haustürschwelle eine tote Katze eingegraben oder ein Katzenfirst ragte unter der Firstpfette hervor. Aus ähnlichen Gründen nagelte man auch Tierschädel oder Hufeisen auf Wirtschaftsgebäude.

Vielen Pflanzen wurde aufgrund ihrer Form, Farbe oder ihres Geruches oder aufgrund von Legenden abwehrende Wirkung zugeschrieben. Die Hauswurz wurde gegen Blitzschlag auf das Hausdach gestellt, ein Hollerbusch schützte Haus, Hof und Vieh. Durch die Segnung eines Geistlichen konnte die Wirkung verstärkt werden.

Worte und Zeichen sind zentrale Elemente im Volksglauben – auch Abkürzungen wird dieselbe Kraft zugeschrieben (z. B. IHS, CMB, INRI) Das Kreuz hat auch heute noch eine starke Schutzwirkung. Fast alle Bauernhöfe hatten einen Haussegen über der Haustüre, einen Spruch, eine Heiligenstatue, oder ein gemaltes Bild.

Bei zahlreichen Hausabtragungen durch Mitarbeiter des Salzburger Freilichtmuseums, wie auch beim Buchnerhaus aus Muntigl, wurden Bauopfer gefunden. Diese wurden zum Schutz zwischen Holzbalken gelegt – sehr oft direkt bei der Firstpfette – und beinhalteten Vielfältiges z.B. Amulette, Breverl, Kreuze uvm. die ebenfalls dem Haus einen besonderen Schutz zukommen lassen sollten.

In unserer heutigen aufklärten Welt sind die heidnischen Symbole verschwunden, christliche Symbole sind jedoch noch zu finden, denke wir nur an den Segen der Heiligen Drei Könige.



Palmzweige, ein Hufeisen und ein Anlatseei (am Gründonnertag gelegtes Ei) sollten den First eines Hauses in Bergheim schützen, 1944.



Bei der Abtragung des Buchnerhauses (Leberer) in Muntigl wurden diese Bauopfer gefunden.



Der Katzenfirst vom Thanngütl aus Bergheim sollte böse Mächte abschrecken, 1944.

DIENSTJUBILÄUM



Harasemova Vlasta
(Michaelbeuern)
15 Jahre Kindergartenpädagogin im Kindergarten Lengfelden

GEBURTEN



Anna Schmutzler (im Bild mit Schwester Sarah) erblickte am 20.10.2015 das Licht der Welt.



WIR GRATULIEREN:



An der Fachhochschule Oberösterreich in Wels sponsorierte Verena Vukovich mit gutem Erfolg in Öko Energietechnik zum Bachelor of Science in Engineering.

Lola der Jaqueline und des Christopher Gerl,
Fischachstraße

Anna der Gabriele Schmutzler und des Sigurd Castelpietra, Viehausenerstraße

Christian der Veronika Werner, Daxfeld

Elvira der Ilse und des Philipp Eisele, Binderweg

Sara der Amra und des Sanel Topalovic,
Alte Mattseerstraße



HOCHZEITEN

Berghammer Franz und Maria, geb. Brunbauer, Reitweg

Gierlinger Thomas und Elena, Viehausenerstraße

Schanung Wolfgang und Betül, geb. Özdemir,
Bräumühlweg



MMag Ludwig Wagner aus Bergheim-Lengfelden absolvierte im Oktober 2015 die Richteramtsprüfung am Oberlandesgericht Linz mit ausgezeichnetem Erfolg.

TODESFÄLLE

Alfons Kühlechner, geb. 1944, verst. 17.10.2015,
Oberndorferstraße

Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Samstag, 19.12.15, 19:00 Uhr	Jaga - Advent	Mitwirkende: 1. Salzburger Jägerchor und Jagdhornbläser, Junge Salzburger Anglöckler, Frauen Dreigesang D'Herbstzeitlosn, Harfe Waltraud Stögner, Lainerhofer Bläser-Ensemble; Eintritt: Frei, Spenden erbeten	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Dienstag, 22.12.15, 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Musikum Bergheim	Alljährlich bemühen sich alle großen und kleinen Schülerinnen und Schüler des Musikum Bergheim mit den schönsten Weihnachtsliedern und Weisen Sie auf das bevorstehende Fest einzustimmen. Die fleißigen Kinder freuen sich über Ihren Besuch. Eintritt natürlich frei!	Mehrzweckhaus Bergheim
Donnerstag, 24.12.15, 09:00 - 12:00 Uhr	Friedenslicht der Feuerwehrjugend		Feuerwehrhaus Bergheim
Donnerstag, 24.12.15, 15:30 Uhr	Weihnachtsandacht		Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 24.12.15, 16:00 Uhr	Christkindl-Echo-Schießen	Prangerschützen Radeck	Lengfelden, Radeck, Kasern Berg
Donnerstag, 24.12.15, 23:00 Uhr	Christmette	mit musikalischer Gestaltung vorher und nachher: Turmblasen	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 25.12.15, 08:30 u. 10:00 Uhr	Fest-Gottesdienst	mit musikalischer Gestaltung	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 26.12.15, 08:30 u. 10:00 Uhr	Fest-Gottesdienst	mit musikalischer Gestaltung	Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 31.12.15, 14:00 Uhr	Silvesterschießen	Prangerschützen Bergheim und Radeck	Lengfelden
Donnerstag, 31.12.15, 15:00 Uhr	Jahres-Schluss-Gottesdienst		Pfarrkirche Bergheim
Donnerstag, 31.12.15, 16:00 Uhr	Silvesterschießen	Prangerschützen Radeck	Toscaninihof, Salzburg
Donnerstag, 31.12.15, 16:00 Uhr	Silvesterschnalzen	Prangerschützen und Schnalzer Bergheim	Maria Plain und Muntigler Berg
Mittwoch, 06.01.16, 08:30 u. 10:00 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsängern	08:30 Uhr: Festgottesdienst 10:00 Uhr: Festgottesdienst mit den Sternsängern und Orff-Gruppe	Pfarrkirche Bergheim
Mittwoch, 13.01.16, 19:00 Uhr	Gottesdienst mit der Feuerwehr Bergheim		Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 23.01.16, 20:00 Uhr	Dorfball		Hotel Gasthof Maria Plain
Samstag, 30.01.16, 20:30 Uhr	Sportlerball	FC Bergheim Näheres auf Seite 5	Stockschützenhalle Bergheim
Sonntag, 31.01.16, 14:00 Uhr	Kinderfasching	Musik, Spiele, Kasperltheater, Tombola	Stockschützenhalle Bergheim
Samstag, 06.02.16, 20:00 Uhr	Musikermaskenball	mit Tombola und Maskenprämierung - für Unterhaltung sorgen die enzi@ner	Turnhalle Bergheim
Sonntag, 07.02.16, 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Musik	Yvonne Dornhofer (Stadtpfarrorganistin von Salzburg-St. Andrä) wird bunte, zum Faschingssonntag passende, Orgelwerke zum Besten geben.	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 19.02.16, 09:00 - 17:00 Uhr	Familienfasttag - Weckerlverkauf	Katholische Frauenbewegung Bergheim	Raika Bergheim und Schule Bergheim

Weitere Veranstaltungen der Kirche finden Sie auf www.pfarrebergheim.com und www.mariaplain.at